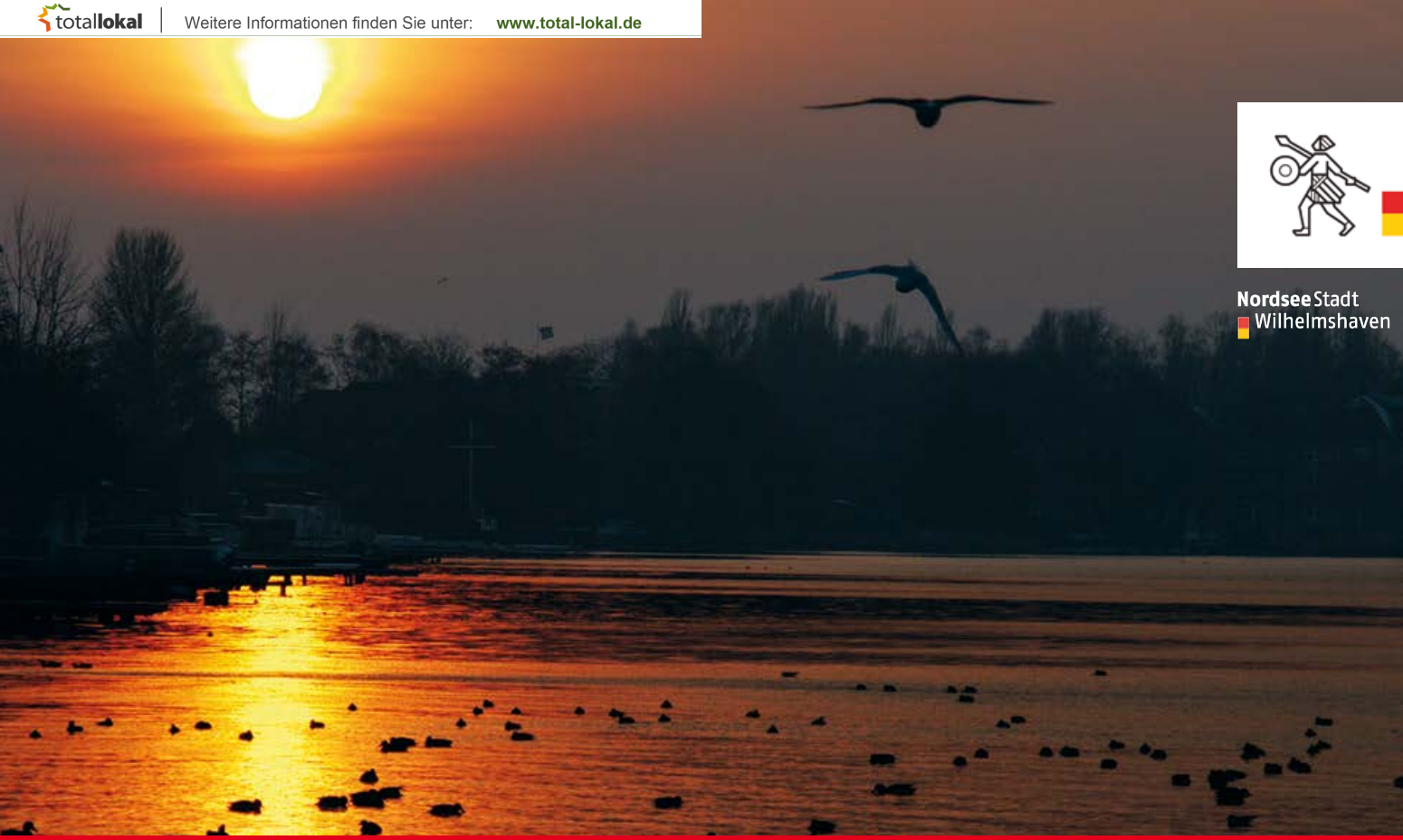
totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de



Nordsee Stadt Wilhelmshaven

Seniorenwegweiser Wilhelmshaven 2013

PERFEKTER RENOVIERUNGSSERVICE FÜR SENIOREN – UND DAS AUCH IN IHREM URLAUB!

Nietiedt

WIR RENOVIEREN ZUVERLÄSSIG UND SICHER, VERLEGEN BÖDEN, STREICHEN UND TAPEZIEREN.
SAUBER UND SCHNELL, INKLUSIVE EIN- UND AUSRÄUMEN, FEINREINIGUNG – UND ZU FAIREN PREISEN!

NIETIEDT GRUPPE · Zum Ölhafen 6 · 26384 Wilhelmshaven · Tel. 04421/3004-300 · Fax 04421/3004-0100 · www.nietiedt.com · E-Mail info@nietiedt.com

Ihr Urlaub geht weiter – in einem frisch renovierten Zuhause! Die Nietiedt-Urlaubsmaler renovieren Ihre vier Wände und Böden von innen und außen, während Sie im Urlaub sind. Auch zusätzliche Arbeiten wie Möbelrücken, Aufräumen und Lüften werden von uns erledigt. Und das natürlich in gewohnter Nietiedt-Qualität – zügig, zuverlässig und einwandfrei. Damit alles genau so wird, wie Sie es sich vorstellen, teilen Sie uns Ihre Ideen und Wünsche mit. Unser Malermeister Torsten Strenge berät Sie kompetent vor Ort über die Möglichkeiten. Und wenn Sie wieder zu Hause sind, können Sie sich über die neu gestalteten Räume freuen.

Foto: Stadt Wilhelmshaven

IMPRESSUM

PUBLIKATIONEN INTERNET KARTOGRAFIE MOBILE WEB

mediaprint infoverlag

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Wilhelmshaven. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Stadt Wilhelmshaven oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet

Druck: Wicher Druck, Otto-Dix-Straße 1, 07548 Gera

Quellennachweis:
Titelfoto: Stefan Antheck, Stadt Wilhelmshaven, Pressereferat

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

26382057 / 4. Auflage / 2013

Vorwort

Liebe Wilhelmshavenerinnen und Wilhelmshavener,

ich freue mich sehr, Ihnen die neue Auflage des Seniorenwegweisers für das „Älterwerden in Wilhelmshaven" vorstellen zu dürfen.

Gerade im Zeitalter des sich verstärkt abzeichnenden demographischen Wandels ist es von großer Bedeutung, unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern Möglichkeiten an die Hand zu geben, sich über die sie betreffenden Angebote in unserer liebenswerten Stadt informieren zu können, denn hier gibt es doch einen immer wieder festzustellenden großen Informationsbedarf.

Ich bin mir sicher, dass auch diese 4. Auflage des Seniorenwegweisers für das „Älterwerden in Wilhelmshaven" wieder das große Interesse finden wird, was die bisherigen Ausgaben zu verzeichnen hatten.

Aber nicht nur für unsere Seniorinnen und Senioren ist dieser Wegweiser von großem informativen Wert, sondern auch für deren Angehörige, Bevollmächtigte, amtlich bestellte BetreuerInnen oder Freunde, bietet er eine breit gefächerte Übersicht über die in unserer Stadt vorhandenen Angebote, sei es im Rahmen der Freizeitgestaltung im Alter durch Sport, Kultur oder kirchliche Aktivitäten, der Finanzierung von Aufenthalten in Senioreneinrichtungen bei Pflegebedürftigkeit, das Vollmachtwesen und vieles andere mehr.

Sie werden feststellen, dass in Wilhelmshaven bereits eine umfangreiche Vernetzung verschiedener Institutionen stattgefunden hat, die sich mit dem Thema des Älterwerdens beschäftigen und zusammenarbeiten.

Aufgrund des großen Angebotes in unserer Stadt können wegen der redaktionellen Begrenzung nicht sämtliche Angebots- und Hilfsmöglichkeiten aufgeführt werden, aber scheuen Sie sich nicht, die in der Broschüre aufgeführten Institutionen anzusprechen, wenn es um die Lösung von Fragen hinsichtlich des Älterwerdens geht, sie werden ihnen gerne weiterhelfen und Ihnen auch Wege zu anderen Angeboten aufzeigen.

Ich darf mich ganz herzlich bei allen Einrichtungen und Institutionen bedanken, die am Zustandekommen und der Finanzierung des Seniorenwegweisers beteiligt waren und insbesondere auch über ihre ehrenamtliche Arbeit dazu beitragen, dass den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern Beratungen und Hilfen zu teil werden.

Wilhelmshaven, im März 2013

Andreas Wagner
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1

Impressum 2

Branchenverzeichnis 4

Beratung – Wer hilft weiter? 6
- Altenhilfe 6
- Altenhilfe-Besuchsdienst 6
- Betreuungsstelle 6
- Patientenverfügung 8
- Vorsorgevollmacht 8
- Betreuungsverfügung 8
- Heimaufsicht 9
- Seniorenbeirat 11

Aktive Freizeitgestaltung 13

Hilfe zu Hause 17
- Wohnraumanpassung und Hilfsmittel 17
- Hausnotrufsysteme 18
- Mittagstisch/Essen auf Rädern 19

Ambulante Angebote 20
- Vorwort 20
- Liste der ambulanten Pflegedienste 22

Wohnformen im Alter 24
Betreutes Wohnen 24
Altenheim 24
Liste der Einrichtungen des Betreuten Wohnens/Altenheime 25

Stationäre Angebote 26
Vorwort 26
Liste der stationären Angebote 27

Finanzielle Hilfen 31
Leistungen der Pflegeversicherung 31
Sozialhilfe für Heimbewohner 33
Grundsicherung im Alter 33
Wohngeld 34

Das Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz – was ändert sich? 35

Computer und Internet 38

Wichtige Telefonnummern 40

U = Umschlagseite

www.wilhelmshaven.de

Besuchen Sie uns im Internet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FASS REISEN
Am besten fahren Sie mit uns!
• Eigenes Reiseprogramm
• Omnibusvermietung
• Studienfahrten
• Express-Linien
• Stadtrundfahrten
• Linienverkehr
• Ausflugsfahrten
Werner Fass • Dodoweg 3 • 26386 Wilhelmshaven
Telefon: 04421 84360 • Telefax: 04421 87239
E-Mail: fassreisen@t-online.de • www.fass-reisen.de

Themeninseln in der weiten Welt des Web
vielfältig – aktuell – übersichtlich
Mehr zu den Internetleistungen vom mediaprint infoverlag unter www.mediaprint.info

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.alles-deutschland.de**.

Altenheim 28
Altenpflege 5, 20, 22, 23
Ambulante Hilfe 17
Ambulante Pflege 18
Apotheke 2
ASB 5
Bestattungen U3
Bestattungshaus U3
Bodenbeläge U2
Busreisen 23
Erste Hilfe 14
Fitness 2
Freizeitbad 15
Klinken 25

Seniorenpflegeheim Frerichs
Ursula Frerichs
Tel. 0 44 23/99 11 53

Frerichs ambulante Pflegedienste
Klaus Frerichs
Tel. 0 44 23/99 11 54

Am Holling 2 – 26388 Wilhelmshaven – Sengwarden
e-Mail: frerichs-whv@t-online.de
Internet: frerichs-whv.de

Pflege von Menschen für Menschen

Alles in Ihrer Nähe: Von der hauswirtschaftlichen Versorgung, über ambulante Pflege, Urlaubsvertretung bis hin zur kurz- und vollstationären Pflege. Lassen Sie sich durch unser fortschrittliches und bedürfnisorientiertes Konzept überzeugen.
Wir würden uns sehr freuen Sie persönlich zu begrüßen um Ihnen unsere Einrichtung und unseren ambulanten Pflegedienst vorzustellen.

Wir sorgen für Sie.

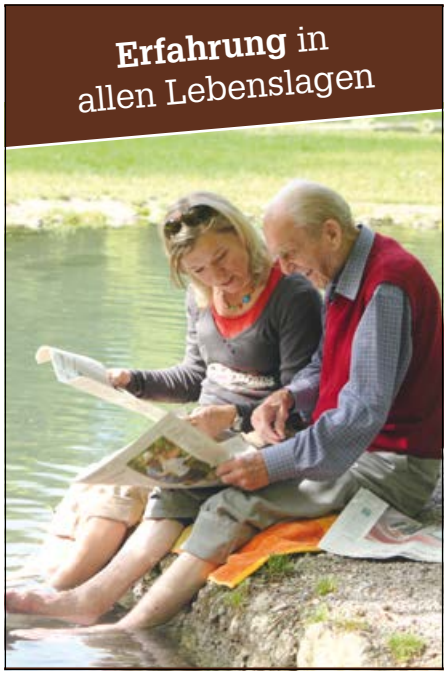
Wohnen wie zu Hause

Sven-Hedin-Str. 58
26389 Wilhelmshaven
petra.moritz@ewetel.net
Tel.: 04421 85008
www.seniorenheim-moritz.de

Seniorenheim van Allen & Moritz

Krankenhäuser 25
Krankenpflege 20, 22, 23
Malerarbeiten U2
Palliativ 11
Palliativmedizin 11
Palliativpflege 18
Pflege 5, 26
Pflegedienst 4, 19, 21, 30
Pflegeheim 4, 27, 28, 29
Reisen 3
Saunalandschaft 15
Seniorenheim 4, 5, 26, 27
Seniorenzentrum 30
Sozialrecht 7
Sozialverband 7
Sport 2
Sportverein 12
Wohnungsbau 9
Yoga 14

U = Umschlagseite



Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Tagespflege
Individuelle und ganzheitliche Versorgung in unserer Tagespflege im Sozialzentrum Papingastraße inkl. Beförderung. Auch stundenweise Betreuung möglich. Kostenloser Schnuppertag.

Ambulante Pflege
Grund- und Behandlungspflege sowie hauswirtschaftliche Versorgung, Beratungsgespräche

Kurzzeit- und Dauerpflege
Rundumversorgung in unserer vollstationären Pflegeeinrichtung in der Gökerstraße.

Weitere Dienstleistungen
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Behindertenfahrdienste
- Rettungsdienst/ Krankentransport

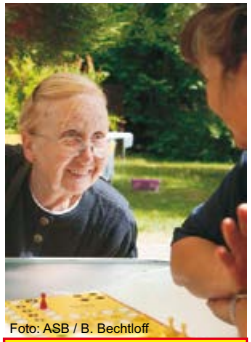


Foto: ASB / B. Bechtloff

Tagespflege
kostenloser Schnuppertag

ASB Kreisverband Wilhelmshaven / Friesland
Loggerstr. 6, 26386 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 / 99 36 0, Fax.: 04421 / 99 36 26,
www.asb-wilhelmshaven.de

Senioren • Haus
NEUMANN
Einrichtung für vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege

Freiligrathstraße 163 · 26386 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 996105 · Fax: 04421 996103
www.senioren-haus-neumann.com

Beratung – Wer hilft weiter?

Viele Institutionen befassen sich mit den Fragen des Alters und wie man damit umgeht. Oftmals fallen Probleme an, die man aber selbst oder auch die Angehörigen nicht lösen können.

Die **Altenhilfe** der Stadt Wilhelmshaven vom Fachbereich Soziales der Stadt Wilhelmshaven mit Ihren Büros in der Gökerstr. 68, 26384 Wilhelmshaven, wäre ein erster Ansprechpartner, wenn es um Fragen des Alters und um Aufzeigen von möglichen Lösungen geht. Die Altenhilfe besteht aus

- der offenen Altenhilfe
- dem Altenhilfe-Besuchsdienst
- der Betreuungsstelle (für rechtliche Vertretungen) und
- der Heimaufsicht über Alten- und Pflegeheime und
- der Wohnraumberatung.

Fragen nach weiteren Hilfen im Rahmen des Älterwerdens, Hilfen im Alltagsleben, ambulanten Pflegediensten, Pflegeplätzen usw. können hier ebenso beantwortet werden wie Fragen nach alten- und behinderten gerechtem Wohnraum.

Darüber hinaus werden von der Altenhilfe der Stadt Wilhelmshaven Veranstaltungen, wie z.B. Ausflüge usw. in Zusammenarbeit mit den angegliederten Senioren-Treffs organisiert und durchgeführt.

Ihre Ansprechpartner:
Petra Böning, Tel.: 04421 16-1399 und
Dieter Kilian, Tel.: 04421 16-1559.

Eine weitere Hilfs- und Beratungsstelle der Stadt Wilhelmshaven finden Sie in Gestalt des seit nunmehr über 30 Jahre bestehenden **Altenhilfe-Besuchsdienstes**.

Der Besuchsdienst der Stadt Wilhelmshaven wurde für ältere, alleinstehende Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Der Besuchsdienst will den Erhalt der Selbständigkeit durch

- partnerschaftliche (partnerzentrierte) Gespräche
- Unterstützung bei der Lösung aktueller Probleme
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten
- Begleiten bei Arztbesuchen
- Spaziergänge
- Besuch kultureller Veranstaltungen
- Informationen über weitere Hilfsmöglichkeiten
- Hilfe beim Erhalt/Aufbau sozialer Integration
- Anregungen und Hilfe bei der Umgestaltung, der Anpassung der Wohnungen an die Lebensbedingungen alter Menschen
- Beratung/Unterstützung Angehöriger
- Suche nach Zusammenarbeit von Angehörigen, Nachbarn,
- ambulanter sozialer Dienste, Ärzte etc.

damit ein selbstbestimmtes Leben möglich bleibt.

Frau Annemarie Hellwig, die Leiterin dieses Besuchsdienstes steht Ihnen für Fragen unter der Telefonnummer 04421 16-1400 zur Verfügung.

Die **Betreuungsstelle** ist das Bindeglied zwischen den Betroffenen, den Betreuern und das Familiengericht beim Amtsgericht Wilhelmshaven.

Der Betreuer ist rechtlicher Vertreter für Menschen, die wegen Erkrankung oder Behinderung ihrer Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen und gestalten können.

Erkrankungen und Behinderungen im Sinne des Betreuungsgesetzes sind z.B.

- Altersabbau/Demenz
- Psychische Erkrankungen
- Seelische Behinderungen und
- Geistige Behinderungen.

Die Betreuungsstelle ist Beratungs- und Anlaufstelle für Ratsuchende zum Thema gesetzliche Betreuung volljähriger Personen, Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen. **Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch Ansprechpartner für Personen, die eine verantwortungsvolle ehrenamtliche Aufgabe übernehmen wollen.**

Die grundlegenden Aufgaben der Betreuungsstelle sind gesetzlich vorgegeben:

- Gewinnung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer
- Beratung und Unterstützung der Betreuerinnen und Betreuer
- Erstellung von Sozialberichten und Stellungnahmen zur Errichtung,
- Erweiterung und Aufhebung von Betreuungen
- Beratung und Information über Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen
- Übernahme von Betreuungen bei besonders eilbedürftigen Sachverhalten.

Größter **Interessenverband** der Sozialversicherten, behinderten Menschen, Rentner

☑ **Rat**

☑ **Hilfe**

☑ **Rechtsschutz**

für Mitglieder in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten

SOZIALVERBAND VdK NIEDERSACHSEN-BREMEN

Pflege geht jeden an
Kampagne für pflegende Angehörige

Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen e.V.
Geschäftsstelle Wilhelmshaven ● Grenzstraße 73 ● 26382 Wilhelmshaven
Telefon (0 44 21) 3 46 47 ● Telefax (0 44 21) 36 84 42 ● gs-wilhelmshaven@vdk.de
www.vdk.de/niedersachsen-bremen

Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen
Rat, Hilfe, Rechtsschutz im Sozialbereich

Der Sozialverband VdK Deutschland ist mit 1,6 Millionen Mitgliedern die größte deutsche Interessenvertretung der Sozialversicherten, behinderten Menschen und Rentner. Der VdK setzt sich für soziale Gerechtigkeit ein. Seine Ziele sind die berufliche und gesellschaftliche Eingliederung sowie soziale Sicherheit seiner Mitglieder.

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten und helfen in sozialrechtlichen Angelegenheiten beim Umgang mit Behörden und Ämtern im gesamten Sozialbereich. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite bei Anträgen, beim Ausfüllen von Formularen, überprüfen Bescheide, legen Widerspruch ein und vertreten Mitglieder in Klagen und Berufungen vor Sozialgerichten.

Kontakt:

Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen e.V.
Nikolausstraße 11, 26135 Oldenburg
Telefon: 0441-21029-0
Telefax: 0441-21029-10
E-Mail: niedersachsen-bremen@vdk.de

Internet: www.vdk.de
www.vdk.de/niedersachsen-bremen
www.vdktv.de

Beratung – Wer hilft weiter?

Foto: Stadt Wilhelmshaven

Die **Betreuungsstelle** ist erreichbar unter den Telefonnummern:

Tel.: 04421 16-1587 – Frau Schubert
Tel.: 04421 16-1396 – Frau Rother
Tel.: 04421 16-1566 – Herr Schröder
Tel.: 04421 16-1568 – Herr Wagner
Tel.: 04421 16-1559 – Herr Kilian.

Um die Einrichtung einer amtlichen Betreuung durch das zuständige Amtsgericht zu vermeiden, gibt es z.B. nachstehende Möglichkeiten:

Patientenverfügung
Diese Verfügung regelt nur den Aufgabenkreis „Gesundheitssorge". Hier kann genau festgelegt werden, was im Falle einer gesundheitlichen Beeinträchtigung beachtet werden muss, wenn die/der Betroffene seinen Willen nicht mehr bilden und/oder verständlich äußern kann. Durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Betreuungsrechts, in Kraft getreten am 01.09.2009, können die Verfügungen in einer Patientenverfügung durch einen Betreuer oder VollmachtnehmerIn durchgesetzt werden, wenn sie zum Zeitpunkt der aktuellen Lebens- und Behandlungssituation zutreffen.

Vorsorgevollmacht
Über die Vorsorgevollmacht kann man alle rechtlichen Aufgabenkreise seines Lebens regeln, wenn man durch eine Erkrankung oder einen Unfall seinen Willen nicht mehr bilden und äußern kann. Hierbei geht es insbesondere um die Vermögenssorge, das Aufenthaltsbestimmungsrecht, den Abschluss von Verträgen, freiheitsentziehende Maßnahmen, das Öffnen der Post und vieles andere mehr.

Natürlich kann man in diese Vorsorgevollmacht auch den Aufgabenkreis „Gesundheitssorge" (also die Patientenverfügung) mit aufnehmen, ratsam ist es aber, beide Dokumente getrennt voneinander auszustellen.

In der Vorsorgevollmacht wird der VollmachtnehmerIn, ebenso wie eine eventuelle. Ersatzperson, konkret benannt.

Betreuungsverfügung
Sollte keine Möglichkeit bestehen eine bestimmte Person über eine Vorsorgevollmacht oder eine Patientenverfügung mit der Wahrnehmung der Interessen zu beauftragen, kann eine detaillierte Betreuungsverfügung erstellt werden, die dem zuständigen Familiengericht die Benennung eines geeigneten Betreuers aufgrund der gemachten Verfügungen ermöglicht.

Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie in der Betreuungsstelle der Stadt Wilhelmshaven unter den vorgenannten Telefonnummern. Die Vordrucke für die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht finden Sie auch im Internet auf der

Seite der Stadt Wilhelmshaven/Betreuungsstelle unter www.wilhelmshaven.de.

Mit zunehmendem Alter ist leider auch nicht die Tatsache auszuschließen, dass Menschen an Demenz erkranken oder auch an der gefürchteten Alzheimerkrankheit.

Diese Erkrankungen stellen einen tiefen Einschnitt in das Leben der/des Betroffenen selbst aber auch für die Angehörigen dar. Vielfach sind diese nicht in der Lage, mit der veränderten Lebenssituation umzugehen und sind dann auf professionelle Hilfen angewiesen.

Zu diesen Themen erhalten Sie Hilfe bei der

Alzheimer Gesellschaft
Wilhelmshaven-Friesland e.V.
Frau Rosemarie Groß
Siedlerweg 10
26384 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 70443

Heimaufsicht

Der Schutz pflegebedürftiger Menschen in Pflegeeinrichtungen ist ein höchststaatliches Anliegen und speziell im Heimgesetz und die dazu ergangenen Rechtsverordnungen geregelt. Aber auch andere Gesetze bilden dafür die Grundlage, wie z.B. das Pflegeversicherungsgesetz und das neue Pflegeweiterentwicklungsgesetz.

Beratung – Wer hilft weiter?

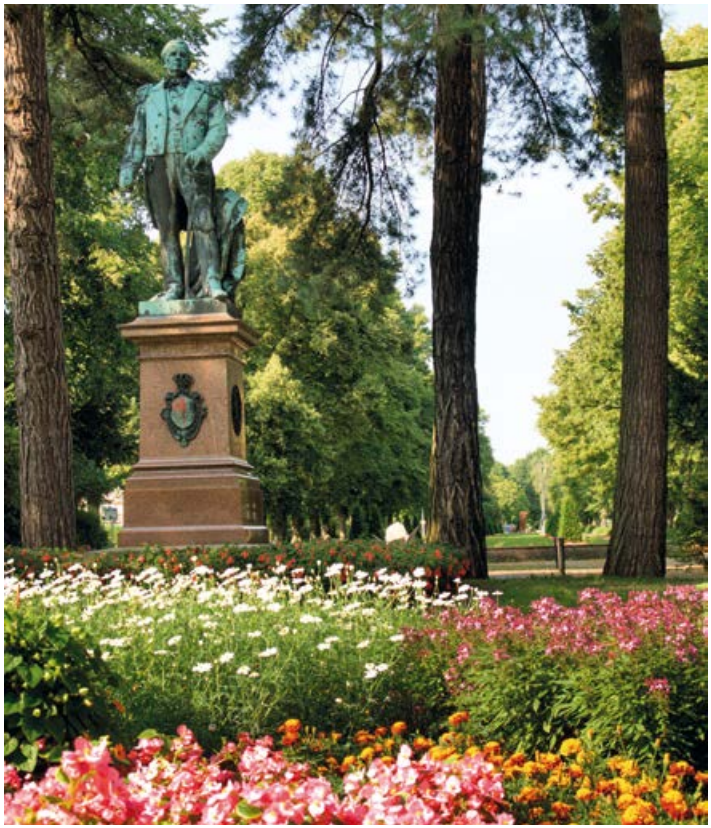


Foto: Stadt Wilhelmshaven

Die **Heimaufsichtsbehörde** der Stadt Wilhelmshaven des Fachbereiches Soziales der Stadt Wilhelmshaven befindet sich in der Gökerstr. 68, 26384 Wilhelmshaven und ist zuständig für die Überwachung der in Wilhelmshaven vorhandenen Einrichtungen der Altenpflege.

2008 haben sich die zuständigen Institutionen in Niedersachsen auf ein neues, EDV-gestütztes Prüfsystem hinsichtlich der Durchführung von Heimüberprüfungen seitens der Heimaufsichten und des Prüfdienstes des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) geeinigt. Diese beiden Kontrollinstitutionen arbeiten nunmehr noch enger als bisher zusammen. Bis zum 31.12.2010 hatte der MDK alle in Niedersachsen ansässigen Pflegeeinrichtungen zu überprüfen und danach, wie auch schon seit geraumer Zeit die Heimaufsichten, jedes Heim jährlich einmal aufzusuchen und die Ergebnisqualität (also die Auswirkungen der Pflege am Menschen) sowie die Struktur- und Prozessqualität zu prüfen, wobei die Überprüfungen in der Regel **unangemeldet** erfolgen. Zurzeit befinden sich diese Kriterien der Zusammenarbeit in einer Überarbeitungsphase, um so eine noch bessere und effektivere Zusammenarbeit zwischen den beiden Prüfinstitutionen zu erreichen und um insbesondere Doppelprüfungen für die Einrichtungen zu vermeiden.

Nach den Festsetzungen der seit 01.07.2008 geltenden Pflegereform kam es zu einem neuen **Noten-Bewertungssystem**, welches seit dem 01.09.2009 Gültigkeit hat. Anhand dieser Bewertung, die deutlich sichtbar in der Einrichtung anzubringen ist, kann man als Außenstehender eindeutig die Güte der pflegerischen Arbeit in der Einrichtung feststellen. Die Benotung der einzelnen Prüfungen durch den Prüfdienst des MDK in den Einrichtungen können Sie aber auch unter www.pflegenoten.de und www.pflegelotse.de erfahren.

Die Heimaufsichtsbehörde hat neben den jährlichen Prüfungen eine Vielzahl von Aufgaben zu erledigen, ist in erster Linie aber auch eine **Beratungsstelle** rund um Fragen des Heimrechts. Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte an **Dieter Kilian** unter der Telefonnummer 04421 16-1559, vereinbaren Sie einen Termin mit ihm und nehmen Sie seine Hilfe in Anspruch.

Seniorenbeirat der Stadt Wilhelmshaven

Bereits 1982 beschloss der Rat der Stadt Wilhelmshaven die Einrichtung eines Seniorenbeirates.

Der Seniorenbeirat

- wurde bisher über die Delegiertenversammlung (gewählt aus dem freiwilligen Zusammenschluss von Wilhelmshavener Seniorenkreisen und für Seniorinnen und Senioren tätige Gruppierungen), gewählt. Im Jahre 2013 wurde die Wahl zum Seniorenbeirat an die Landtagswahl gekoppelt und ab 2016 an die jeweilige Kommunalwahl.
- Er ist parteipolitisch neutral und konfessionell unabhängig.
- Der Seniorenbeirat besteht aus maximal sieben Personen.
- Die Mitglieder des Seniorenbeirates arbeiten ehrenamtlich.
- Der Seniorenbeirat Wilhelmshaven ist Mitglied im Landesseniorenrat Niedersachsen e.V. und dort mit eine(r)m Delegierten vertreten.

Welche Aufgaben nimmt der Seniorenbeirat der Stadt Wilhelmshaven wahr?

- Er ist für alle Fragen und Probleme der Senioren offen und vertritt sie in der Öffentlichkeit.
- Er fördert die sozialen und kulturellen Anliegen der älteren Mitmenschen.
- Er ist Ansprechpartner und Berater für den Rat und die Verwaltung der Stadt Wilhelmshaven.
- Ein(e) Vertreter(in) des Seniorenbeirates ist beratendes Mitglied im Ausschuss für Soziales und Gesundheit des Rates der Stadt Wilhelmshaven.

Gewählte Mitglieder des Seniorenbeirates ab 2013

Peter Berger	**1. Vorsitzender und stv. Kassenwart**
Ingrid Kaluza	**stv. Vorsitzende und Kassenwartin**
Helga Bohlken	Schriftführerin
Dieter Brunzlow	Beisitzer
Gisela Galts	Beisitzerin
Dieter Gehrken	Beisitzer
Günter Hinrichs	Beisitzer

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 04421 16-1559.

Wir helfen:

Wenn Ihnen alles zu viel wird.

Bei der Begleitung schwerstkranker Patienten.

Wenn am Ende des Weges der Abschied von einem geliebten Menschen steht.

Und unterstützen die Familien von Schwerstkranken.

Unsere Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV), ist eine **Regelleistung gesetzlicher Krankenkassen.** Rufen Sie uns an!

Palliativ Care Team Wilhelmshaven-Friesland
Palliativmedizinischer Konsiliardienst
Parkstraße 19
26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421 778190
Fax 04421 7781929
E-Mail: info@pct-whv-fri.de
www.pct-whv-fri.de

Hand in Hand dem Leben begegnen

Palliativ Care Team
Wilhelmshaven-Friesland

SV Concordia Wilhelmshaven e.V.

City-Sport-Treff

Aktives Altern - lebenswertes Altern

Der SV Concordia ist ein junger, aufstrebender, leistungsstarker Verein (Gründung: 2000) - mitten in der Stadt - mit einem umfangreichen, breit gefächerten und qualifizierten Sportangebot. Zu einem geringen monatlichen Beitrag (ohne Aufnahmegebühr) bietet der SV Concordia Sport für alle Altersgruppen - auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen - an.

Im City-Sport-Treff in der Bülowstr. 13-15 (Aktionsfläche 1.200 qm / Erdgeschoss und 2 Etagen) findet das Sportangebot in 5 modernen, freundlichen Übungsräumen (jeder Raum mit Spiegelwand) statt.

Bewegungsbäder

werden im Rehazentrum und im Sprachheilzentrum (F'groden) durchgeführt.

Reha-Sport / Funktionstraining

wird sowohl im City-Sport-Treff als auch im Reinhard-Nieter-Krankenhaus (Vivus) u. diversen Wilhelmshavener physioth. Praxen vom SV Concordia angeboten.

Med. Gerätetraining und eine eigene **Physiotherapeutische Praxis** im City-Sport-Treff komplettieren das Konzept:

Sport und Physiotherapie in einem Haus

Telefon: 0 44 21 / 3 86 75 · Telefax: 0 44 21 / 3 62 80

Internet: www.sv-concordia-whv.de

Telefon:
0 44 21 / 3 86 75

Reha-Sport / Funktionstraining

bei
- Osteoporose / Asthma
- (auch Lungensport mit Sauerstoffgerät)
- Diabetes / Krebserkrankung
- arteriellem Verschluss
- Herzerkrankung
- Schultererkrankungen
- Arthrose / Multiple Sklerose
- Wirbelsäulenprobleme

nach
- Schlaganfall

mit
- neuer Hüfte / neuem Knie

- Beckenbodengymn. / Bewegungsbad
- Med. Gerätetraining

Gesundheitssport (vorbeugend)

- Pilates, Yogalates, Tai-Chi,
- Yoga (Kurse), Walking (Nordic- u. Classic-)
- Wirbelsäulengymnastik, Rückengymnastik
- Entspannungsübungen (n.E. Jacobson)
- Bewegungsbad, med. Gerätetraining

Aktive Freizeitgestaltung

Nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben haben die meisten Menschen in der Regel

viel Zeit,

aber auch die Muße, sich mit Dingen zu beschäftigen, die sie zu Zeiten ihrer Arbeitstätigkeit nicht oder nur sehr eingeschränkt aufgrund von Zeitmangel wahrnehmen konnten. Es liegt an jedem selbst, diese Tatsache positiv oder negativ zu sehen. Auch ohne große finanzielle Mittel hat man die Möglichkeit, seine Freizeit ganz individuell zu gestalten und auszufüllen. In Wilhelmshaven gibt es eine Vielfalt von Möglichkeiten, seine Freizeit sinnvoll und aktiv zu gestalten.

Zu nennen ist das große **kulturelle Angebot** in den einzelnen Einrichtungen, sei es in der Stadthalle, dem Pumpwerk, dem Stadttheater, der Kunsthalle oder den vielen in Wilhelmshaven ansässigen Museen (wie z.B. das Marinemuseum, das Küstenmuseum, das Wattenmeerhaus) usw..

Besuchen Sie auch einmal die INFO-BOX JadeWeserPort, die über den Bau und den späteren Betrieb des zurzeit im Bau befindlichen Containerhafens informiert.

Hinsichtlich **des kulturellen Angebotes** wenden Sie sich bitte an die
Tourist-Information der Stadt Wilhelmshaven
Touristik & Freizeit GmbH in der Nordseepassage
im Obergeschoß
Bahnhofplatz 1, 26382 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 91300-0
E-Mail: tourist-info@wilhelmshaven-touristik.de

Die **Volkshochschule** der Stadt Wilhelmshaven bietet jedes Semester eine große Anzahl von Seminaren und Veranstaltungen, in denen auch das Lernen im Alter unter Umständen mehr Spaß bereiten kann, als in jungen Jahren. Die Kurse der Volkshochschule sind immer sehr gut besucht und es ist empfehlenswert, sich im Vorfeld einer Veranstaltung frühzeitig an die Adresse

Kurpark *Foto: Stadt Wilhelmshaven*

Aktive Freizeitgestaltung

Volkshochschule Wilhelmshaven
Virchowstr. 29, 26382 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 16-1479, 16-1895 oder 16-1717

zu wenden, um so nähere Informationen zu erhalten.

Für Leseratten ist in dem Gebäude Virchowstr. 29 auch die **Stadtbibliothek** mit einem großen, gut sortierten Bestand an Büchern und anderen Medien **(u.a. Hörbücher für Sehbehinderte)**, untergebracht. Diese erreichen Sie unter der Tel.: **04421 16-1476**.

Doch nicht nur das kulturelle Angebot in Wilhelmshaven ist vielfältig, auch der sportliche Aspekt kommt nicht zu kurz und so gibt es in Wilhelmshaven eine große Anzahl von **Sportvereinen**, in denen man seinem Sport nachgehen kann, wobei viele Vereine spezielle Programme für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger anbieten.

Hier können Sie sich an den **Fachbereich Bildung, Kultur und Sport der Stadt Wilhelmshaven im Rathaus wenden – Tel.: 04421 16-1426 –** oder sich nähere Informationen über den

Stadtsportbund Wilhelmshaven e.V.
Bremer Str. 15
26382 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 26113

Yoga Vidya Wilhelmshaven

NEU! Yoga am Morgen NEU!

Sonntags Yoga für alle	9:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Montags Yoga für alle	9:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Mittwochs für Senioren	9:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstags Yoga für alle	9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

YOGA Vidya

Yoga am Morgen mit Nicole

Yoga für Senioren mit Ramani

Fit für den Tag

Einstieg jederzeit möglich!

Bahnhofstr. 3
Tel.: 0 44 21 / 7 74 45 31
www.yoga-vidya.de/wilhelmshaven

Yoga tut gut!

... schöne Aussichten älter zu werden.

Senioren beleben

Deutsches Rotes Kreuz

150 Jahre Aus Liebe zum Menschen

Deutsches Rotes Kreuz KV Wilhelmshaven e. V.
Güterstraße 30 · 26389 Wilhelmshaven
08000 365 000
info@drk-whv.de

Das Erlebnisbad- und Sauna-Paradies in Wilhelmshaven

nautimo

Gesundheit und **Wohlsein** werden bei uns groß geschrieben!
Gelenkschonende Wassergymnastik, Entspannung in der Saunalandschaft oder einfach nur bei 31° Grad Wassertemperatur dahintreiben!

Bequem erreichbar mit der Linie 2

Wir freuen uns auf Sie.

Friedenstraße 99 · 26386 Wilhelmshaven am Sportforum
Telefon 0 44 21 / 7 73 55-0 · Internet: www.nautimo.de

Seit mittlerweile fast fünf Jahren unterhält die Stadtwerke Wilhelmshaven GmbH mit dem nautimo für die Wilhelmshavener Bürger zur Freizeitgestaltung eines der modernsten und schönsten Erlebnisbäder Deutschlands.

Neben der üblichen Schwimmhalle für sportliche Betätigungen und zahlreichen Attraktionen bildet das Erlebnisbecken mit einer Temperatur von ca. 31°, das Herzstück des Erlebnis- und Wohlfühl-Bereichs. Ein hoher Erholungsfaktor, gerade für die ältere Generation, wird durch zahlreiche Wassermassage-Anlagen sowie einem Wellnessbecken im Außenbereich garantiert. Ein Aroma-Dampfbad bietet zusätzliche Entspannung und das ohne Mehrpreis. Die Vormittagszeit außerhalb der Ferien festigt sich mittlerweile immer mehr als beliebtes Zeitfenster für Senioren, für ein paar entspannende ungestörte Stunden. Gelenkschonende Wassergymnastik-Kurse dienen der Gesundheit und sorgen für das nötige Quentchen Spaß.

Eine der abwechslungsreichsten Saunalandschaften der Region rundet das Angebot für den gesundheitsbewussten Besucher im nautimo beeindruckend ab. Sieben unterschiedliche Möglichkeiten zum Saunieren (vier Innen- und drei Außensaunen) werden dem Saunafreund geboten. Die im Nordwesten einmalige Solesauna mit Ihrem Gradierwerk ist die ideale Ergänzung im Niedrigtemperaturbereich (nur 55° Grad). Sie richtet sich mit der Solevernebelung vor allem an Besucher mit Atemwegsproblemen.

Mit der Linie 2 der Stadtwerke-Verkehrsgesellschaft Wilhelmshaven GmbH gelangen Sie mit modernsten Bussen bequem bis fast „vor die Haustür". Umsteigemöglichkeiten in die Linien 6 oder 1 bestehen am Bismarckplatz sowie am Reinhard-Nieter-Krankenhaus. Wer mit der Linie 2 „vorfährt", erhält ermäßigten Eintritt im nautimo.

Die Stadtwerke-Verkehrsgesellschaft bietet noch mehr. Mit der Niederflur- und Absenktechnik der Busse ist ein bequemes einfaches Einsteigen möglich. Außerdem werden in naher Zukunft die Busse mit TFT-Monitoren ausgestattet, welche alle nützlichen Fahrgastinformationen ausstrahlen. Die Sicherheit für die Fahrgäste steht natürlich an erster Stelle; so wurde in alle Busse eine Videoüberwachung eingebaut. Nutzen Sie die Busse der Stadtwerke-Verkehrsgesellschaft um schon entspannt ans Ziel zu gelangen.

Aktive Freizeitgestaltung

Foto: Stadt Wilhelmshaven

einholen. Für jeden von Ihnen ist bestimmt etwas Passendes dabei.

Die **Altenhilfe** der Stadt Wilhelmshaven betreibt seit nunmehr teilweise über 30 Jahren für die in Wilhelmshaven ansässigen Seniorinnen und Senioren insgesamt **4 Seniorentreffs**, die auf die einzelnen Stadtteile verteilt sind. Hier können sie Karten oder Bingo spielen, mit Gleichaltrigen Gespräche führen, Kontakte knüpfen, Hinweise und Ratschläge erhalten oder an Ausflügen teilnehmen. Neue Mitglieder sind dort jederzeit herzlich willkommen.

In Räumlichkeiten der Schule Wiesenhof wurde eine sehr gut ausgestattete **Seniorenwerkstatt** eingerichtet, die Holzwürmern die Gelegenheit bietet, Ihrem Hobby nachzugehen. Dort werden auch in ehrenamtlicher Arbeit Projekte für Schulen, Kindergärten und andere soziale Einrichtungen geplant und durchgeführt.

Nähere Auskünfte zu diesen Senioreneinrichtungen erhalten Sie bei der

Altenhilfe der Stadt Wilhelmshaven
Frau Böning oder Herrn Kilian
Gökerstr. 68
26384 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 16-1399 oder 16-1559.

Aber auch die Kirchengemeinden in Wilhelmshaven haben ihr Augenmerk auf die Seniorenarbeit gerichtet und bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten der Freizeitgestaltung an.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Kirchgemeinde nach den dort gebotenen Möglichkeiten für Seniorinnen und Senioren. Ebenso verhält es sich bei den ortsansässigen Parteien und Gewerkschaftsorganisationen.

Hilfe zu Hause

Wohnen gehört zu den Grundbedürfnissen des Lebens. Besonders im höheren Lebensalter verbringen die Menschen immer mehr Zeit in den eigenen vier Wänden, denn sie vermitteln nicht nur Sicherheit und Geborgenheit, sie prägen weitestgehend auch die Lebensqualität im Alter. Dazu gehört insbesondere die Möglichkeit, sein Leben selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten. Doch vielfach ist auch das Wohnen zu Hause mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen verbunden, welche die Lebensqualität beeinträchtigen. Dies bedeutet aber nicht, dass man gleich in eine andere Wohnung umziehen oder in ein Pflegeheim gehen muss.

Es gibt hier verschiedene Möglichkeiten, auch bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen, sich sein Wohnumfeld so zu gestalten, dass über spezielle Hilfen, die im übrigen teilweise auch finanziell von der Kranken- oder Pflegekasse bezuschusst werden, ein Verbleib in der zum Teil schon sehr lange bewohnten Wohnung ermöglicht wird.

In erster Linie sind hier die Möglichkeiten der

Wohnraumanpassung

zu nennen.

Zeit für Geselligkeit
In den beiden Tagespflege-Einrichtungen des Ortsverbandes Wilhelmshaven der Johanniter-Unfall-Hilfe an der Bismarckstraße und im Norden der Stadt in Fedderwardergroden wird Menschen, die zuhause in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben wollen, während des Tages Unterstützung, Versorgung und Begegnung geboten.
www.tagespflege-wilhelmshaven.de

Bei Wohnraumanpassungen sind Renovierungen mit Grundrissveränderungen und Eingriffen in die Bausubstanz meist gar nicht nötig. Es genügen vielfach kleine bis mittlere Eingriffe, wie das Anbringen von Handläufen oder Haltegriffen, neue sanitäre Anlagen oder eine Umorganisation der Wohnung oder der Einrichtung, um so die Örtlichkeiten der Behinderung anzupassen. Gerade hinsichtlich der sanitären Anlagen gibt es inzwischen eine Reihe von einfachen mobilen Lösungen, die einem das Leben sehr erleichtern.

Es gibt eine Reihe von Wohnberatungsstellen aber auch Firmen, die sich mit dem Thema befassen. Nähere Auskünfte dazu erhalten sie in der **Altenhilfe der Stadt Wilhelmshaven unter der Telefonnummer 04421 16-1400, Frau Hellwig und 16-1559 bei Herrn Kilian.**

Die Johanniter in Wilhelmshaven – Wir sind immer für Sie da!

- Tagespflege „Die Insel", Bismarckstraße 259
- Tagespflege Fedderwardergroden, Möwenstraße 36
- Ambulante Pflege, Hausnotruf, Fahrdienste

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie:
04421 778410 oder 0800 0019214 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ortsverband Wilhelmshaven
Bismarckstraße 259
26389 Wilhelmshaven
www.johaniter.de/wilhelmshaven

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Hilfe zu Hause

Der Stadt Wilhelmshaven stehen ausgebildete ehrenamtliche WohnraumberaterInnen zur Seite, die sich nach Kontaktaufnahme mit den Vorgenannten bei Ihnen anmelden, eine Wohnungsbesichtigung vornehmen und versuchen Lösungsvorschläge zu erarbeiten. **Dieser Service der Altenhilfe ist natürlich kostenlos.**

Über die Wohnraumanpassung hinaus gibt als **Hilfen für zu Hause**, die Ihnen das Leben als „stumme Helfer" enorm erleichtern können.

Hier sind zu nennen **Hilfs- und Pflegehilfsmittel**, die erforderlich sind, um den Erfolg einer Krankenbehandlung zu sichern, einer drohenden Behinderung vorzubeugen oder eine Behinderung auszugleichen. Es gibt eine Reihe von **Hilfsmitteln**, wie z.B. Hörgeräte, Brillen, Rollstühle oder Prothesen.

Pflegehilfsmittel, wie z.B. Gehwagen, Badewannenlifter, Toilettenstühle oder Pflegebetten, erleichtern die Pflege der Betroffenen zu Hause etwa durch Angehörige, lindern Beschwerden und können auch eine selbstständige Lebensführung ermöglichen. Wichtig ist im Vorfeld auch die richtige Beratung, welche Hilfsmittel in Frage kommen. Wenden sie sich hier ebenfalls an Ihre Kasse, die in ihren Reihen Pflegefachkräfte beschäftigen, die Sie beraten können.

Je nachdem, um welches Hilfsmittel es sich handelt, ist für finanzielle Belange die Kranken- oder die Pflegekasse zuständig. Hier sollten Sie sich an die Kranken- oder Pflegekasse wenden, bei der Sie versichert sind. **Wichtig dabei ist, dass Hilfsmittel erst dann beschafft werden sollten, wenn eine Kostenübernahmeerklärung der zuständigen Kasse vorliegt.**

Hausnotrufsysteme

Auch der Hausnotruf trägt dazu bei, eigenverantwortlich in der eigenen Wohnung zu leben und Fremdhilfe nur bei Bedarf anzufordern. Es ist also gut, wenn die Möglichkeit besteht, in Krisensituationen einen Notruf auszulösen.

Auf dem Markt sind hier verschiedene Anbieter und Systeme vertreten. Das Angebot kann dabei jeweils individuell auf die Betroffenen zugeschnitten werden. Sprechen Sie, Ihre Angehörigen, Ihr(e) BetreuerIn oder Bevollmächtigte/r darüber mit dem ambulanten Pflegedienst über diese Möglichkeit der Absicherung für Zeiten, in denen Sie sich alleine zu Hause aufhalten. Auch wenn Sie noch nicht durch einen ambulanten

Diakoniestation
Der Pflegedienst der Evangelischen Kirche

Zuhause pflegen..

- **Kranken- und Altenpflege**
- **Betreuungsangebot für Demenzkranke**
- **Palliativpflege**
- **Seelsorge**
- **Schulung für Angehörige**
- **Pflegeberatung**
- **Hausnotruf**
- **Essen auf Rädern**

Weserstr. 192, 26382 Wilhelmshaven, ☎ **92 65 13 • Fax: 92 65 48**
E-Mail: sozialstation@diakonie-whv.de · www.diakonie-whv.de

Pflegedienst betreut werden, können Sie natürlich entsprechende Sicherheitsdienste in Anspruch nehmen. Notrufdienste sind natürlich mit Kosten verbunden, die monatlich von der Höhe her sehr unterschiedlich sein können. Diese sollten Sie vor Abschluss eines Vertrages erfragen und sich dann für den Sie am besten geeigneten Dienst entscheiden.

Mittagstisch/Essen auf Rädern

Vielfach haben Seniorinnen und Senioren Probleme, sich täglich mit Essen zu versorgen.

Hier gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, sich diese ambulant ins Haus liefern zu lassen, denn auch in Wilhelmshaven gibt es etliche Anbieter, die diesen Bereich abdecken und Essen auf Rädern anbieten. Oftmals besteht auch die Möglichkeit der Auswahl aus mehreren Gerichten. Mittagessen (Mittagstisch) werden auch von Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und kirchlichen Einrichtungen sowie von diversen Alten- und Pflegeheimen zu einem annehmbaren Preis angeboten. Sie können diese Einrichtungen zur Mittagszeit aufsuchen und dort Ihr Essen einnehmen. Informieren Sie sich zu diesem Thema bitte aus der Tagespresse, dem Telefonbuch oder über Ihren ambulanten Pflegedienst, falls Sie durch einen betreut werden.

Pflegedienst Rüstersiel

Pflege wie der Mensch sie braucht

häusliche Krankenpflege

Pflegenotfallbereitschaft

Pflegefachberatung

Hausnotruf

04421 995291

Rüstersieler Straße 101 · 26386 Wilhelmshaven
info@pflegedienst-ruestersiel.de

DRK SCHWESTERNSCHAFT „ÜBERSEE“ E.V.

Eine Gemeinschaft, die im Gesundheitswesen tätig ist.

26384 Wilhelmshaven • Gökerstraße 125L
☎ **13 94 40** • Fax 13 94 42

- Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege
- Ausbildung in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege **(☎ 74 99 06)**
- Häusliche Krankenpflege **(☎ 13 94 41)**

WEGWARTE

Lebenshilfe nach Diagnose „Krebs“
☎ **50 21 08**
26388 Wilhelmshaven
Flutstraße 206

MOBILES PFLEGETEAM
DRK SCHWESTERNSCHAFT „ÜBERSEE“ E.V.

IHRE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE MIT KOMPETENZ UND MENSCHLICHKEIT

☎ **13 94 41**
Wir sind rund um die Uhr erreichbar!

Mit zunehmendem Alter ist es manchmal nicht zu verhindern, dass Menschen teilweise nicht mehr die Verrichtungen des täglichen Lebens vornehmen können, sie sind also auf Hilfe anderer angewiesen, sie werden pflegebedürftig.

Dies bedeutet aber nicht, dass in jedem Fall sofort eine Aufnahme in ein Pflegeheim notwendig wird. Hier gibt es andere Möglichkeiten und zwar die häusliche Pflege über Angehörige, Freunde oder Nachbarn oder durch **professionelle Pflegeeinrichtungen**, die Sie der nachfolgenden Liste entnehmen können.

Die häusliche Pflege genießt bei allen Beteiligten, die sich mit der Seniorenarbeit befassen, absoluten Vorrang. Es gilt die Devise „**häusliche vor stationärer Pflege**“.

Diese Zielrichtung hat auch speziell seinen Niederschlag in den einschlägigen Gesetzen und Förderrichtlinien des Bundes und des Landes Niedersachsen gefunden, welche die häusliche Pflege Betroffener in den Vordergrund stellen.

Für den Fall, dass Sie keine häusliche Unterstützung durch Angehörige, Freunde oder Nachbarn erfahren können, wenden Sie sich an die nachfolgend aufgeführten Pflegedienste und lassen Sie sich beraten. Allerdings ist dabei zu bedenken, dass der Einsatz eines ambulanten Pflegedienstes immer nur dann finanziell durch Ihre Pflegekasse erfolgen kann, wenn Sie in eine Pflegestufe eingestuft wurden durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung.

Bevor Sie also einen ambulanten Pflegedienst beauftragen und mit diesem einen Pflegevertrag abschließen, wenden Sie sich bitte **unbedingt vorher** an Ihre Pflegekasse und besprechen Sie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die weitere Vorgehensweise und die Modalitäten der Antragstellung.

Unter der Rubrik „Finanzielle Hilfen – Leistungen der Pflegeversicherung“ können Sie die Möglichkeiten der Finanzierung nachlesen.

aduvo®
Häusliche Krankenpflege

pflegen
aktivieren
mobilisieren

Unser Leistungspaket

Das Team von ***aduvo®*** - Häusliche Krankenpflege hat es sich zur Aufgabe gemacht, pflege- und hilfsbedürftige Menschen jeden Alters eine umfassende individuelle, kompetente und vor allem persönliche Pflege und Betreuung in der gewohnten Umgebung zu gewährleisten.

Ob Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung oder zusätliche und spezielle Dienstleistungen – bei uns sind Sie in guten Händen. Unsere erfahrenen und engagierten Pflegekräfte bieten Ihnen an 365 Tagen rund um die Uhr zuverlässige und fachkundige Versorgung an. Wir ermitteln mit Ihnen in einem persönlichen Beratungsgespräch den individuellen Pflegebedarf.

Beratungseinsatz (nach § 37 Abs. 3 SGB XI) der Pflegeversicherung

Werdumer Str. 81 • 26386 Wilhelmshaven
Tel. 04421 9839414 • E-Mail: info@aduvo.de

www.aduvo.de

Ambulante Angebote

Name des ambulanten Pflegedienstes	Anschrift	PLZ	Ort	Telefon
aduvo Häusliche Krankenpflege	Werdumer Str. 81	26386	Wilhelmshaven	9839414
AKUT Krankenpflege	Werdumer Str. 102a	26386	Wilhelmshaven	998111
APO-CARE GmbH	Rheinstr. 105	26382	Wilhelmshaven	994133
ASB Ortsverband Wilhelmshaven	Bismarckstr. 47/49	26384	Wilhelmshaven	99360
AWO Sozialdienst gGmbH	Grenzstr. 65	26382	Wilhelmshaven	4090410
Diakonisches Werk des ev.-Luth. Kirchenkreises Wilhelmshaven e.V.	Weserstr. 192	26382	Wilhelmshaven	92650
DRK Schwesternschaft „Übersee“ e.V.	Gökerstr. 125L	26384	Wilhelmshaven	139441
Ambulanter Pflegedienst Dumke GbR	Gökerstr. 74	26384	Wilhelmshaven	7590510
Frerichs ambulante Pflegedienste	Am Holling 2	26388	Wilhelmshaven	04423 991154
GPS – Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH/Ambulanter Pflegedienst	Luisenstr. 28	26382	Wilhelmshaven	28921

APO CARE
Gesellschaft für häusliche Krankenpflege mbH
☎ (0 44 21) 99 41 33 / 34
www.apo-care-whv.de
apo-care@ewetel.net
Bismarckstraße 128
26382 Wilhelmshaven
Der Pflegedienst Ihres Vertrauens.

Name des ambulanten Pflegedienstes	Anschrift	PLZ	Ort	Telefon
Johanniter Unfall-Hilfe e.V. Ortsverb. Wilhelmshaven	Bismarckstr. 259	26389	Wilhelmshaven	77841-0
Malteser Hilfsdienst gGmbH	Schellingstr. 11	26384	Wilhelmshaven	992600
Jörg Mohr Ambulante Krankenpflege	Poststr. 8	26388	Wilhelmshaven	04423 916886
Pflegedienst Rüstersiel Inh.: M. Konieczny	Rüstersieler Str. 101	26386	Wilhelmshaven	995291
pro casa GmbH Pflegedienste	Marktstr. 60	26382	Wilhelmshaven	983222
RNK Senioren-Wohn- & Dienstleistungs-gGmbH ambulante Pflegedienste	Friedrich-Paffrath-Str. 100	26389	Wilhelmshaven	891440

Ambulante Krankenpflege Und Therapie

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Behandlungspflege nach Verordnung der Ärzte
- Hauswirtschaftliche Versorgung im Rahmen der Pflegeversicherung und Privat
- Pflegeeinsatz nach § 37.3 SGB XI
- Urlaubspflege

- Betreuung bei Ihnen zu Hause durch fachqualifiziertes Personal
- Wundversorgung durch spezialisierte Fachkräfte
- Übernahme aller Formalitäten
- Vermittlung von Hilfsmitteln und Essenbringdienst

Alle Kassen und Privat
Werdumer Straße 102 A
26386 Wilhelmshaven

Wir helfen Ihnen gern:
auch an Sonn- und Feiertagen
Telefon (0 44 21) 99 81 11
- 24 Std. täglich -

AWO Sozialdienst GmbH

WIR KOMMEN
ZU IHNEN
INS HAUS!

✔ Häusliche Kranken- und Altenpflege
✔ Hausnotruf
✔ Essen auf Rädern
✔ Betreutes Wohnen im St.-Annen-Quartier in Jever

AWO Sozialdienst GmbH
Grenzstrasse 95
26382 Wilhelmshaven
awo-sozialdienst@ewetel.net
www.awo-wilhelmshaven.de

☎ 40 90 410

Wohnformen im Alter

Nicht immer ist gleich die Aufnahme in eine Pflegeeinrichtung erforderlich. Bevor ein Pflegeheim in Betracht kommt, wäre zuerst einmal die Möglichkeit des Umzuges in eine Einrichtung des Betreuten Wohnens oder in ein Altenheim zu prüfen.

Betreutes Wohnen

In der Regel wird eine kleine Wohnung oder ein Appartement angemietet und dann kann man sich Leistungen der sozialen Betreuung, das Essen, die Reinigung, das Waschen der Wäsche usw. über jederzeit wähl- und abwählbare Verträge „hinzukaufen". Die Besonderheit dabei ist aber, dass diese Wohnform nicht unter das Heimgesetz fällt und damit auch keine Zuschüsse über die Sozialhilfe für Heimbewohner zu erhalten sind.

Altenheim

Im Gegensatz zum Betreuten Wohnen werden hier die Leistungen der Einrichtung in einem Paket angeboten, d.h.

Foto: Stadt Wilhelmshaven

das Wohnen, die soziale Betreuung, die Essensversorgung, die Rufbereitschaft, die Reinigung des Appartements und das Waschen der Wäsche. Diese Leistungen sind nicht abwählbar. Der Vorteil ist, dass unter bestimmten Umständen dafür finanzielle Hilfen zum Lebensunterhalt beim Fachbereich Soziales der Stadt Wilhelmshaven zu erhalten sind, weil die Altenheime unter die Bestimmungen des Heimgesetzes fallen und damit der Heimaufsicht unterliegen.

Altenheime und Betreutes Wohnen in Wilhelmshaven, Zahl der Wohneinheiten

Altenwohnanlage Karl-Hinrichs-Stift
(Altenheim) Wohnbereich I
Friedenstr. 9, 26386 WHV
Träger: Stadt Wilhelmshaven/RNK
Tel.: 04421 7796033 — 86 Appartements

Altenwohnanlage Lindenhof (Altenheim)
Siedlerweg 10, 26384 WHV
Träger: Stadt Wilhelmshaven/RNK
Tel.: 04421 7796011 — 75 Appartements

Wohnpark am Deich GmbH (Betreutes Wohnen)
Am Deich 1, 26388 WHV
Tel.: 04421 4099-0 — 62 Wohnungen

Wohnstift am Rathaus e.V. (Betreutes Wohnen)
Grenzstr. 74, 26382 WHV
Tel.: 04421 9245 — 83 Appartements

Seniorendomizil Jadeblick (Betreutes Wohnen)
Weserstr. 49, 26382 WHV
Betreuung durch das Pauline-Ahsldorff-Haus
Tel.: 04421 943-0 — 29 Wohneinheiten

Spar und Bau – Wohnungsbaugenossenschaft
Seniorenwohnanlage Sonnenhof (Betreutes Wohnen)
Oststr. 8, 26384 WHV
Tel.: 04421 507853 — 60 Wohnungen

Wohnstift St. Willehad
Rheinstr. 184, 26382 WHV
Ansprechpartner: Frau Heimke
Tel.: 04421 208399 — 71 Wohnungen

Stationäre Angebote

Nicht immer ist es leider zu vermeiden, dass die ambulanten pflegerischen Angebote mit zunehmendem Alter nicht mehr ausreichen und eine stationäre Hilfe unumgänglich wird. Für die Betroffenen bricht dann ein völlig neuer Lebensabschnitt an, der oftmals große Einschnitte in das Leben mit sich bringt. In Wilhelmshaven gibt es zur Zeit 21 Pflegeeinrichtungen, die mit all ihren Kräften versuchen, den Bewohnerinnen und Bewohnern, die stationär pflegebedürftig geworden sind, ein liebenswertes neues Zuhause zu bieten, auf ihre Lebensbedingungen einzugehen und ihnen mit Rat und Tat und mit pflegerischer Sorgfalt zur Seite zu stehen. Sicherlich ist die Entscheidung, in ein Pflegeheim zu gehen, nicht die einfachste im Leben eines Menschen, aber... manchmal ist dies leider unumgänglich.

Bevor Sie, Ihre Angehörigen oder Ihr amtlich bestellter Betreuer eine Entscheidung über den Aufenthalt in einem Pflegeheim treffen, sollten Sie folgende Punkte bei der Auswahl eines Pflegeheimes beachten und bedenken:

Die Suche nach dem „**richtigen Heim**“ ist eine gravierende Entscheidung, die Ihr weiteres Leben bestimmen wird.

Jeder Mensch hat besondere Bedürfnisse, wobei die Suche nach dem **richtigen Heim** eine sehr persönliche Angelegenheit ist. Doch es gibt Kriterien, die den Betroffenen bei der Auswahl helfen können.

Für den Aufenthalt in einer stationären Einrichtung der Pflege sollten Sie deshalb folgende **Prüfliste** anwenden:

Erkundigen Sie sich nach der Qualität der Wohn- und Lebensbedingungen und entscheiden Sie sich, was für Sie besonders wichtig ist.

Prüfen Sie dabei insbesondere folgende Punkte:

- Besteht die Möglichkeit des Probewohnens?
- Wie steht es um die Atmosphäre in der Einrichtung, könnten Sie sich dort wohlfühlen?
- Prüfen Sie die vorhandenen Service- und Dienstleistungsangebote.
- Gibt es in der Einrichtung ein selbstbestimmtes Leben,

wie z.B. Telefon, Mitbringen des eigenen Mobiliars oder auch die Erlaubnis zum Halten von Haustieren?

- Werden die individuellen Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner berücksichtigt und akzeptiert?
- Wie steht es um die Personalausstattung der Einrichtung? Ist in jeder Schicht eine examinierte Fachkraft anwesend? Wie steht es um die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?
- Gibt es in dem Heim einen Bewohnerbeirat oder einen Bewohnerfürsprecher? Können die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Gestaltung des täglichen Lebens mitwirken?
- Wie ist es um die Speisenversorgung bestellt? Können die Bewohnerinnen und Bewohner Einfluss darauf nehmen?
- **Hängt das Schild der zuständigen Heimaufsichtsbehörde sowie die Benotung aufgrund einer Prüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung aus?**

Wichtig ist auch der Aspekt des Abschlusses eines Heimvertrages.

Vor der Unterzeichnung eines Heimvertrages sollten Sie oder Ihre Angehörigen prüfen, ob der Vertrag nachteilige oder unzulässige Klauseln enthält und ob er nach den Regelungen des Wohn- und Betreuungsvertragsgesetzes gestaltet ist.

Prüfen Sie im Vorfeld des Abschlusses eines Heimvertrages, ob der Vertrag u.a. z.B. so gestaltet ist, dass

- die Transparenz der Entgelte und Leistungen eindeutig wird,
- die vorgeschriebene neue Vergütungserstattung für den Fall der Abwesenheit im Heim im Heimvertrag aufgeführt ist,
- eine Entgelterstattung für die nicht in Anspruch genommene Verpflegung für den Fall der Sondenernährung geregelt ist
- eindeutig bestimmt ist, wie sich die Fortzahlung des Heimentgeltes im Falle des Todes der Bewohnerin oder des Bewohners gestaltet.

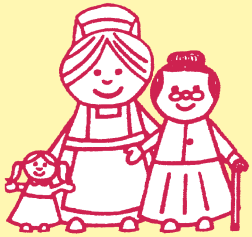
Viele weitere Aspekte sind vor dem Abschluss eines Heimvertrages zu bedenken. Sollten Ihnen trotz der gesetzlich vorgeschriebenen Aufklärung durch die Träger der Einrich-

Seniorenpflegeheim Fedderwarden

professionell und liebevoll

Ich kann Tag für Tag
dem Leben als Zuschauer gegenüberstehen
und warten, wohin der Weg mich führt.
Oder ich kann, vielleicht gerade jetzt,
eine mutige Entscheidung treffen,
mich auf den Weg machen
und dem Leben entgegengehen.

Rainer Haak



Hannelore Hildebrandt
Poststr. 35
26388 Wilhelmshaven
Tel. 04423 914180

www.sph-fedderwarden.de

Stationäre Angebote

tungen vor Abschluss eines Heimvertrages Bedenken kommen, wenden Sie sich bitte an die **Heimaufsicht der Stadt Wilhelmshaven, Herrn Dieter Kilian, Tel.: 04421 161559, der Ihnen gerne bei diesen Fragen weiterhelfen wird.**

Die nachfolgend aufgeführte Liste gibt Ihnen einen Überblick über die in Wilhelmshaven vorhandenen Einrichtungen des Wohnens im Alter und der Pflegeeinrichtungen, die sich liebevoll um Sie bemühen werden.

Altenwohnanlagen und Altenpflegeheime sowie Tagespflegeeinrichtungen in Wilhelmshaven

Private Altenpflegeheime	Plätze
van Allen, Waltraud/Moritz, Petra Sven-Hedin-Str. 58, 26389 WHV Tel.: 85008	21
de Vries, Lieselotte Schopenhauerstr. 2, 26384 WHV Tel.: 34438 und 34170	18
Altenpflegeheim Heppens GmbH Heppenser Str. 50, 26384 WHV Tel.: 993013	22
Frerichs, Ursula, Am Holling 2/Sengw., 26388 WHV Tel.: 04423 991153	41
Grützmacher, Sonja, Viktoriastr. 6, 26382 WHV Tel.: 455010	18
Pflegeheim Hildebrandt Poststr. 35/Fedderw., 26388 WHV Tel.: 04423 914180	21
Krämer, Brigitte, Robert-Scott-Weg 1, 26389 WHV Inh.: Katja Kerschbaum Tel.: 84600	17
Lührs, Anja u. Peter, Paul-Klee-Str. 2, 26389 WHV Tel.: 745438	18
„Friesenhaus“ Seegolam, Britta Kniprodestr. 107, 26388 WHV Tel.: 560675	80

Pflegeheim St. Willehad

Pflegeheim St. Willehad GmbH
Rheinstraße 180
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 4837-100 • Fax 04421 4837-099
Email: info@pflegeheim-st-willehad.de

Wir freuen uns, Ihnen unsere Einrichtung vorzustellen.
Wir schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens, der Geborgenheit und der Akzeptanz, in der Sie sich wohl fühlen.

Wir

...sind rund um die Uhr für Sie und Ihre Wünsche da.

...garantieren eine liebevolle Betreuung und qualifizierte Pflege in wohnlich gestalteten Räumen.

...sichern eine hohe Pflegequalität durch ständige Aus- und Fortbildungen unserer Mitarbeiter.

....arbeiten vertrauensvoll mit Ihrer Hausärztin bzw. Ihrem Hausarzt zusammen.

Pflegeheim St. Willehad GmbH — 82 Pflegeplätze
Rheinstr. 180, 26382 WHV
Tel.: 04421 4837-100 oder -070

Seniorenhaus Neumann — 22
Inh. Manuel Neumann
Freiligrathstr. 163, 26386 WHV
Tel.: 996103

Senioren-Pflegezentrum Neuengroden — 57
Freiligrathstr. 282, 26386 WHV
Tel.: 60505

Senioren-Pflegezentrum — 47
Am Botanischen Garten GmbH
Gökerstr. 125b, 26386 WHV
Tel.: 917960

Wohnpark am Deich GmbH — 116 Pflegeplätze
Am Deich 1, 26388 Wilhelmshaven — **davon 30 für Demenzerkrankte**
Tel.: 04421 40990 — und 62 Einheiten (Betreutes Wohnen)

Wohnstift am Rathaus in
Wilhelmshaven GmbH — **64 Pflegeplätze**
Grenzstr. 74, 26382 Wilhelmshaven — 83 Wohnplätze
Tel.: 04421 9245 — (Betreutes Wohnen)

ZAP Zentrum für — 33 Pflegeplätze
Ambulante Pflege GmbH
Ebertstr. 21, 26382 WHV
Tel.: 9139900

Zur Parkallee GmbH — 24 Pflegeplätze
Schaardeich 114, 26389 WHV
Tel.: 950710

Alteneinrichtungen öffentlicher bzw. freigemeinnütziger Träger:

ASB – Pflegestation des — 26 Pflegeplätze
Arbeiter-Samariter-Bundes
Gökerstr. 103–105
26384 WHV
Tel.: 04421 75576842

Wohnpark AM DEICH

„Service-Wohnen“ und Pflege - Fachpflegeheim Demenz

Zertifiziert nach DIN 77800 für geprüftes Betreutes Wohnen, geprüfte verbraucherfreundliche Einrichtung

WOHNPARK AM DEICH
„Service-Wohnen“ und Pflege

Am Deich 1
26388 Wilhelmshaven
Tel.: 0 44 21/40 99-0
verwaltung@wohnpark-am-deich.de

Pflege und medizinische Betreuung nach modernsten gerontologischen Erkenntnissen. Hohe Lebensqualität für jeden einzelnen unserer Bewohner durch ganzheitliche, bewohnerorientierte Grundlagen.

Täglich wechselnde Angebote zur Tages- und Abendgestaltung. Großzügige Einzelzimmer mit separatem Bad können mit eigenen Möbeln und Erinnerungsstücken ausgestattet werden. Darüber hinaus verfügen wir über attraktive und seniorengerechte Wohneinheiten im Service-Wohnen. Die ruhige Lage und der im Mittelpunkt gelegene See laden zur Entspannung und zum Verweilen ein.

Vollwertige, gesunde Mahlzeiten aus der hauseigenen Küche können im Restaurant eingenommen werden. Betreuung mit Herz und Erfahrung und aktive Freizeitgestaltung sorgen für Ihr Wohlbefinden.

Stationäre Angebote

Tagespflegestation des Arbeiter Samariter Bundes, Herr Bartling
Papingastr. 31, 26386 WHV Tel.: 99360 — 15 Tagesplätze

Betreuen – helfen – zuhören

Evangelisches Seniorenzentrum Wilhelmshaven e.V.

„Ihr Wunsch ist unser Ziel“

Posener Str. 41
26388 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 9555-0
Fax: 04421 9555-20
e-Mail: seniorenzentrum-whv@diakonie-ol.de
www.ev-seniorenzentrum-whv.de

Diakonie

Krankenpflege. Altenpflege. Wundversorgung. Palliativversorgung. Seniorenservice.

Ihr Spezialist für die Rundum-Versorgung. Umfassend und aktuell.

AMBULANTER PFLEGEDIENST DUMKE

Tel. 0 44 21 / 75 90 510 Gökerstraße 74 · WHV

Tagespflegestation der Johanniter Unfallhilfe e.V.
Bismarckstr. 259 und
Möwenstr. 38, 26389 WHV
Tel.: 997171 — je 15 Tagesplätze

Altenwohnanlage Karl-Hinrichs-Stift — 86 Appartements (Altenheim)
Friedenstr. 9, 26386 Wilhelmshaven
Träger: RNK Senioren-Wohn- & Dienstleistungs-gGmbH — **25 Pflegeplätze**
Tel.: 04421 60366 – Wohnbereich I
Tel.: 04421 60337 – Wohnbereich II

Altenwohnzentrum Pauline-Ahlsdorff-Haus — 315 Pflegeplätze
Rheinstr. 106, 26382 Wilhelmshaven — davon 91 Plätze für Demenzerkrankte
Träger:
AWO Bezirksverband Weser-Ems e.V.
Tel.: 04421 943-0

Ev. Seniorenzentrum Nord — 110 Pflegeplätze
Posener Str. 41, 26388 Wilhelmshaven
Träger:
Verein Ev. Sen.-Zentrum
Tel.: 04421 95550

Altenwohnanlage Lindenhof — 75 Appartements
Siedlerweg 10, 26384 Wilhelmshaven
Träger:
RNK Senioren-Wohn- und Dienstleistungs-gGmbH
Tel.: 04421 7796011

Wilhelmshavener Pflegezentrum gGmbH — 48 Plätze
Siedler Weg 10, 26384 WHV
Träger: RNK Städt. Kliniken gGmbH
Tel.: 77960-0

Finanzielle Hilfen

Leistungen der Pflegeversicherung

Die Pflegeversicherung leistet finanzielle Unterstützung unabhängig von Einkommen und Vermögen, wenn Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind. Alle privat versicherten Personen müssen zur Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit eine private Pflegeversicherung abschließen. Wenn Sie pflegebedürftig sind, können Sie also Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz beantragen.

Die wichtigsten sind das Pflegegeld und die Pflegesachleistungen.

Ambulante Pflege
Im Bereich der **ambulanten Pflege** erhalten Sie **Pflegegeld**, wenn Sie die notwendige Pflege selbst sicherstellen, sei es mit Hilfe des Ehegatten, der Kinder, Angehörigen, Freunde oder Nachbarn.

Leistungen:

Pflegestufe	I	II	III
ab 01.01.2012	235 €	440 €	700 €

Eine **Pflegesachleistung** im Bereich der ambulanten Pflege erhalten Sie, wenn ein professioneller ambulanter Pflegedienst zu Ihnen nach Hause kommt und die notwendige Pflege durchführt, wobei Kombinationen aus beidem möglich sind.

Die ambulanten Pflegedienste übernehmen bei der häuslichen Pflege die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung. Dazu gehören u.a. die Körperpflege, Ernährung, das Einkaufen, Kochen, Waschen und Putzen.

Leistungen:

Pflegestufe	I	II	III
ab 01.01.2012	450 €	1.100 €	1.550 €.

Auch bei der so genannten **Verhinderungspflege** gibt es die Leistungen. Ist eine Pflegeperson vorübergehend wegen Krankheit oder Urlaub an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten einer Ersatzpflege für bis zu vier Wochen.

Pflegeeinrichtungen/stationäre Leistungen
Tagespflegeeinrichtungen sind für pflegebedürftige Menschen vorgesehen, die nicht in der Lage sind, alleine in ihrer Wohnung zu leben und tagsüber der Unterstützung bedürfen, ansonsten aber von der Familien oder anderen Personen zu Hause gepflegt werden. Auch hier können Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden, die 1.550 € liegen. Analog zum Anstieg bei den Pflegesachleistungen werden sich die Leistungen für die Tagespflege ebenfalls erhöhen.

Kurzzeitpflegeeinrichtungen dienen dem vorübergehenden Aufenthalt von Pflegebedürftigen, so z.B. für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung des Pflegebedürftigen oder in Krisensituationen, in denen vorübergehend eine häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist. Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf vier Wochen begrenzt. Darüber hinaus kann zusätzlich eine Verhinderungspflege von bis zu 28 Tage beantragt werden. Die finanziellen Hilfen gehen bis 1.550 € (ab 2012).

Vollstationäre Pflegeeinrichtungen dienen in der Regel der langfristigen Aufnahme von Pflegebedürftigen, die

Finanzielle Hilfen

nicht mehr über die häusliche Pflege aus den unterschiedlichsten Gründen versorgt werden können.

Leistungen:

Pflegestufe	I	II	III	III (Härtefälle)
ab 01.01.2012	1.023 €	1.279 €	1.550 €	1.918 €

Für Pflegebedürftige mit eingeschränkter Alltagskompetenz wurden bereits zum 01.01.2002 Verbesserungen bei der häuslichen Versorgung in Höhe von zusätzlich 460 € pro Jahr für Betreuungsleitungen eingeführt. Seit dem 01.07.2008 wurden je nach Betreuungsbedarf ein Grundbetrag und ein erhöhter Betrag eingeführt. Der Betreuungsbetrag steigt von bisher 460 € jährlich auf bis zu 100 € monatlich (Grundbetrag) bzw. 200 € monatlich (erhöhter Betrag), also auf 1.200 € bzw. 2.400 € jährlich, wobei Personen mit einem vergleichsweise geringerem allgemeinen Betreuungsaufwand den Grundbetrag und Personen mit einem im Verhältnis dazu höheren allgemeinen Betreuungsbedarf den erhöhten Betrag erhalten.

Über das sog. „Poolen" von Leistungsansprüchen soll nicht nur die konventionelle häusliche Pflege, sondern auch die Situation bei neuen Wohnformen und für Wohn- oder Hausgemeinschaften verbessert werden. Zur flexibleren Nutzung solcher Wohnformen können Sachleistungsansprüche von Versicherten zukünftig auch gemeinsam mit anderen Leistungsberechtigten in Anspruch genommen werden. Die Ansprüche mehrerer Leistungsberechtigter auf grundpflegerische Leistungen und hauswirtschaftliche Versorgung werden gebündelt und gemeinsam in Anspruch genommen. Aus diesem „Pool" können dann Betreuungsleistungen bezahlt werden, wie z.B. gemeinsames Vorlesen. Das bringt mehr Zeit und Zuwendung.

Neu ist auch, dass ein Beschäftigter für die Dauer von bis zu 6 Monaten einen Anspruch auf unbezahlte, sozialversicherte Freistellung von der Arbeit hat, um einen nahen Angehörigen der mindestens Pflegestufe I hat pflegen zu können. Der Anspruch besteht allerdings nur gegenüber Arbeitgebern mit mindestens 15 Arbeitnehmern.

Mit der Pflegereform wurden nicht nur die unterschiedlichen Leistungsbeträge in drei Schritten angehoben, es wurde zugleich festgelegt, dass zukünftig – erstmals im Jahre 2015 – alle drei Jahre regelmäßig eine Dynamisierung der Leistungen durch die Bundesregierung überprüft wird. Die Leistungen können dann an die Preisentwicklung angepasst werden.

Voraussetzung für sämtliche Leistungen der Pflegeversicherung, sei es in der ambulanten oder der Pflege in Einrichtungen, ist die **Pflegebedürftigkeit**. Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit ist bei der Pflegekasse zu beantragen und wird durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung, kurz MDK genannt, feststellt. Pflegebedürftigkeit liegt vor, wenn Personen wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem Maße der Hilfe bedürfen.

Der MDK legt aufgrund seiner Begutachtung der Betroffenen die individuelle Pflegestufe fest. Nach den Pflegestufen 1–3, in besonderen Härtefällen auch 3+, erhalten die Betroffenen dann die finanziellen Leistungen aus der Pflegeversicherung, zugeschnitten auf die einzelnen Versorgungsarten, die vorstehend dargestellt wurden.

Weitere mögliche Leistungen sind Zuschüsse zu Umbaumaßnahmen in der eigenen Wohnung, Pflegehilfsmittel und unentgeltliche Pflegekurse für pflegende Angehörige. Die notwendigen Informationen hierzu erhalten Sie bei der für Sie zuständigen Kranken- oder Pflegekasse.

Die Leistungen der Pflegeversicherung für einen Aufenthalt in einer **vollstationären Pflegeeinrichtung** bestehen aus einer Pauschale, gestaffelt nach der vom MDK festgestellten Pflegestufe. Allerdings reicht diese finanzielle Hilfe nicht zur Deckung der monatlich zu zahlenden Heimentgelte aus. Hinzu gerechnet werden muss dann noch das eigene Einkommen oder auch vorhandenes Vermögen. Sollten allerdings die individuell vorhandenen Einkommensarten nicht zur Deckung der Heimkosten ausreichen, müssen Sie nicht die Befürchtung haben, dort nicht untergebracht werden zu können.

Der Staat hat Sie auch für diesen Fall abgesichert und Sie können ergänzende finanzielle Hilfen seitens der Kommune erhalten.

Wenden Sie sich deshalb **vor** einem anstehenden Aufenthalt in einer stationären Pflegeeinrichtung unbedingt an die

Stadt Wilhelmshaven
Fachbereich Soziales
Sozialhilfe für Heimbewohner im Rathaus

Herr Fontana, Buchstaben I bis R
Tel.: 04421 16-1671, Zimmer 461

Frau Hofmann, Buchstaben F, H und T–Z
Tel.: 04421 16-1545, Zimmer 460 und

Herrn Karwath, A–E, G und S
Tel.: 04421 16-1532, Zimmer 462.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Sachgebietes werden Sie dann individuell beraten und Ihnen die finanziellen Möglichkeiten darstellen.

Bedarfsorientierte Grundsicherung

Seit dem 01.01.2003 gibt es

die bedarfsorientierte Grundsicherung

im Alter und bei Erwerbsminderung.

Die Grundsicherung ist eine eigenständige soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt älterer und dauerhaft voll erwerbsgeminderter Personen sicherstellt und vorrangig ist vor der Hilfe zum Lebensunterhalt. Es handelt sich hierbei **nicht** um Sozialhilfe.

Leistungen erhalten können Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland, die das

- 65. Lebensjahr vollendet haben oder
- 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Der Bezug einer Rente wegen Alters oder voller Erwerbsminderung ist nicht Voraussetzung.

Finanzielle Hilfen

Einen Anspruch auf die Leistungen haben Personen,

- die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw.
- aus dem Einkommen und Vermögens des nicht getrennt lebenden Ehegatten oder des eheähnlichen Partners – soweit es deren Eigenbedarf übersteigt – bestreiten können.

Die individuellen Einkommens- und Vermögensverhältnisse spielen aber eine gewichtige Rolle bei der Beantragung dieser sozialen Leistung des Staates. Deshalb ist es ratsam, sich vor Antragstellung bei der zuständigen Behörde, hier

Stadt Wilhelmshaven
Fachbereich Soziales
Grundsicherung
Herr Schwarz
Rathaus
Zimmer 418, Tel.: 04421 16-1630

zu erkundigen und nähere Einzelheiten für die Antragstellung zu besprechen.

Wohngeld

Seit über 40 Jahren schon hilft das Wohngeld den einkommensschwachen Mietern von Wohnungen und selbst nutzenden Eigentümern die angemessenen Wohnkosten zu tragen.

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Kosten für Wohnraum.

Diesen Zuschuss gibt es als

- Mietzuschuss für Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers,
- Lastenzuschuss für den Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung.

Unerheblich für die Leistung des Zuschusses ist, ob der Wohnraum in einem Alt- oder Neubau liegt und ob er öffentlich gefördert, steuerbegünstigt oder frei finanziert worden ist. Voraussetzung für den Miet- und Lastenzuschuss ist, dass der Wohnungsinhaber den Wohnraum bewohnt und die Miete oder Belastung dafür aufbringt.

Wohngeld ist kein Almosen des Staates. Wer zum Kreis der Begünstigten gehört, hat darauf einen Rechtsanspruch. Ob Sie Wohngeld in Anspruch nehmen können und in welcher Höhe hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Wohngeld können Sie nur erhalten, wenn Sie einen Antrag stellen und die Voraussetzungen nachweisen. Antragsformulare dafür erhalten Sie bei der zuständigen Wohngeldstelle der

Stadt Wilhelmshaven
Fachbereich Soziales
Wohngeldstelle
Zimmer 212a–222
im Rathaus.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 04421 16-1714 bei Herrn Hein, dem Leiter der Wohngeldstelle.

Das Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz – was ändert sich?

(Stand November 2012)

In den kommenden Jahren werden immer mehr Menschen auf Pflege angewiesen sein. Daher ist eine Pflegeversicherung notwendig, die auf den demografischen Wandel reagiert. Zu diesem Zweck hat die Bundesregierung das sogenannte Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz (PNG) auf den Weg gebracht, welches die Pflegeversicherung auf die immer älter werdende Bevölkerung vorbereitet. So ist das PNG am 29. Juni 2012 vom Deutschen Bundestag beschlossen und in wesentlichen Teilen am 30. Oktober 2012 in Kraft getreten. Die verbleibenden Regelungen werden zum 1. Januar 2013 gesetzlich wirksam werden.

Sowohl Pflegebedürftige als auch Angehörige profitieren vom neuen Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz. Einen Überblick über die wesentlichen Änderungen finden Sie hier:

Demenzkranke

Demenzkranke der Pflegestufe 0 erhalten 2013 zusätzlich zum Betreuungsgeld auch Geld- oder Sachleistungen von der Pflegeversicherung. Ambulante Pflegedienste bieten künftig neben der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung gezielt Betreuungsleistungen an. Diese Betreuungsleistungen können auch Menschen, die nicht an Demenz erkrankt sind, als Sachleistungen in Anspruch nehmen.

Zudem wurden die Leistungen für Demenzpatienten der Pflegestufen I und II erhöht.

	Pflegegeld	Sachleistungen
Pflegestufe 0 bei Demenz	120 € pro Monat	225 € pro Monat
Pflegestufe I bei Demenz	305 € pro Monat	665 € pro Monat
Pflegestufe II bei Demenz	525 € pro Monat	1.250 € pro Monat

Die Leistungen für Demenzkranke in der Pflegestufe III bleiben unverändert.

Entlastung pflegender Angehörige

Pflegende Angehörige stehen unter einem immensen physischen wie psychischem Druck. Das Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz möchte sie durch folgende Neuregelungen entlasten:

- Während einer Verhinderungs- oder Kurzzeitpflege soll den Pflegenden das Pflegegeld zur Hälfte weiterbezahlt werden.
- Nutzen pflegende Angehörige Vorsorge- und Rehabilitationsangebote, haben diese künftig die Möglichkeit, den Pflegebedürftigen mitzunehmen.
- Wer sich bisher 14 Stunden pro Woche um einen pflegebedürftigen Angehörigen kümmerte, konnte dafür Rentenversicherungsansprüche geltend machen. Wer aber gleichzeitig mehrere Pflegebedürftige betreute – jeden einzelnen aber weniger als 14 Stunden pro Woche – konnte die Pflegezeit nicht addieren. Unter der Voraussetzung, dass diese Pflegebedürftigen die Pflegestufe I haben, können nun die Pflegezeiten addiert werden.
- Die Teilnahme an Treffen einer Selbsthilfegruppe ist für viele pflegende Angehörige von großer Bedeutung,

Das Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz – was ändert sich?

da sie dort seelische und moralische Unterstützung erfahren. Aus diesem Grund sollen Selbsthilfegruppen finanziell stärker gefördert werden.

Verbesserung der individuellen Pflege

Individuelle Pflege schafft für Pflegebedürftige ein Plus an Lebensqualität. So sind auch in diesen Bereich durch das Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz Verbesserungen vorgesehen.

Flexibilisierung der Leistungsinanspruchnahme

Insgesamt sollen Pflegeleistungen bzw. deren Inanspruchnahme flexibilisiert werden. Anstatt der heutigen verrichtungsbezogenen Leistungskomplexe können künftig auch bestimmte Zeitvolumen für Pflege gewählt werden. So können Betroffene zusammen mit den Pflegediensten entscheiden, welche Leistungen innerhalb eines Zeitkontingents erbracht werden sollen.

Bezuschussung bei Gründung einer Pflege-Wohngemeinschaft

Zukünftig können Personen, die eine Pflege-Wohngemeinschaft gründen, auf eine Förderung von bis zu 10.000 € bauen – zusätzlich zu den bisherigen Zuschüssen von einmalig 2.557 €. Sollte zudem eine Hilfskraft in der WG eingestellt werden, werden zusätzlich 200 € monatlich erstattet. Voraussetzung für diese Zahlungen ist, dass mindestens drei Pflegebedürftige zusammen wohnen.

Verbesserung des Serviceangebots

Um für eine bessere Aufklärung von Betroffenen und pflegenden Angehörigen zu sorgen, wird der medizinische Dienst verpflichtet verbindliche Servicegrundsätze einzuhalten. Betroffene erhalten im Rahmen dieser Maßnahme auch automatisch Auskunft darüber, ob die Durchführung einer Rehabilitationsmaßnahme notwendig wäre. Um die Verbraucher ausreichend zu informieren, müssen die Pflegekassen künftig den Antragsstellern innerhalb von zwei Wochen einen Beratungstermin anbieten. Auf Wunsch des Versicherten kann dieser auch im häuslichen Umfeld oder in der Einrichtung stattfinden. Zudem sollen Entscheidungen über Pflegebedürftigkeit in Zukunft zeitnah erfolgen. So muss, wenn vier Wochen nach Einreichung keine Begutachtung erfolgt ist, die Versicherung mindestens drei Gutachter nennen, damit der Antragssteller auch ohne den MDK vorangehen kann.

Darüber hinaus soll der Grundsatz „Rehabilitation vor Pflege" gestärkt werden, indem der Pflegebedürftige neben seiner Bescheinigung der Pflegebedürftigkeit automatisch eine Empfehlung zur individuellen Rehabilitation erhält.

Versorgungsverbesserung in stationären Einrichtungen

Durch das Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz werden zusätzliche Betreuungskräfte nun auch in teilstationäre Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege zur Verfügung gestellt. So wird die Lücke zwischen ambulanten und vollstationären Bereich geschlossen.

Zudem soll die medizinische Versorgung in Pflegeheimen verbessert werden. Hierzu müssen die Pflegeheime ab dem 1. Januar 2014 darüber informieren, wie sie die medizinische Versorgung inklusive der Versorgung der Heimbewohner mit Arzneimitteln organisieren.

Unbürokratische Pflege

Angemessene Pflege durch Angehörige oder Pflegekräfte ist sehr zeitaufwendig. Folgende Regelungen haben Einzug in das Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz gehalten:

- Die Einkommenssituation des Pflegebedürftigen muss fortan nicht mehr geprüft werden, da nun die Zuschüsse der Pflegekassen für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfelds in Zukunft ohne einen Eigenanteil des Pflegebedürftigen gewährt werden.
- Bislang betrug die Rahmenfrist für die Anerkennung als verantwortliche Pflegekraft fünf Jahre. Nun ist neben dem Abschluss einer relevanten Ausbildung eine praktische Berufserfahrung von zwei Jahren innerhalb der letzten acht Jahre erforderlich. Die Frist verlängert sich entsprechend, wenn die Pflegefachkraft eine pflegebedürftige Person wenigstens 14 Stunden wöchentlich gepflegt hat oder an einem relevanten Studium oder einer Weiterbildung teilgenommen hat.
- Durch eine Konkretisierung des Anwendungsbereichs werden die Voraussetzungen für den Abschluss eines Gesamtversorgungsvertrages vereinfacht.
- Es wird gesetzlich verankert, dass ambulante Pflegeeinrichtungen nach Ankündigung am vorherigen Tag am darauffolgenden Tag überprüft werden können. Dabei spielt neben der Dokumentation der Pflege an sich auch vor allem die Inaugenscheinnahme der Patienten eine Rolle.
- Die Hilfsmittelversorgung wird vereinfacht, indem im Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz klargestellt wird, wann eine vertragsärztliche Verordnung notwendig ist und wann diese von den Krankenkassen verlangt werden kann.

Folgen für die Kosten der Pflegeversicherung

Um diese Leistungen finanzieren zu können, soll der Beitrag zur Pflegeversicherung ab dem 01.01.2013 von 1,95 auf 2,05 % steigen. Für Kinderlose steigt der Beitrag auf 2,3 %. Da die Pflegeversicherung allerdings in Zukunft die steigenden Pflegekosten nicht komplett abfangen kann, hat die Bundesregierung beschlossen, die private Pflegezusatzversicherung mit 5 € pro Person und Monat zu bezuschussen. Kinder und Jugendliche erhalten keine Zuschüsse. Menschen mit geringem Einkommen werden mit bis zu 60 € im Jahr bezuschusst. Die Einzahlung für die Pflegezusatzversicherung muss jährlich mindestens 120 € betragen. Für die Pflegestufe III muss die Pflegezusatzversicherung eine Mindestleistung von 600 € erbringen. Die Pflegezusatzversicherung sieht eine Wartezeit von fünf Jahren vor. Jedoch darf der Anbieter der Versicherung keinen Antragsteller ablehnen oder einen Risikozuschlag verlangen.

Weitere nützliche Hinweise rund um das Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz erhalten Sie auf den Seiten des Bundesgesundheitsministeriums unter www.bundesgesundheitsministerium.de .

Foto: Stadt Wilhelmshaven

Computer und Internet

Wenn nicht schon vorher, entdecken Seniorinnen und Senioren nach dem Eintritt in den Ruhestand immer häufiger ein neues Hobby,

die Arbeit mit einem Computer und das Surfen im Internet.

Der Fortschritt in Sachen Computertechnik schreitet immer weiter immer schneller voran und ein Ende dieser Entwicklung ist nicht absehbar. Die Computer werden immer schneller und leistungsfähiger, aber auch teilweise einfacher zu handhaben über neue Programme, was Seniorinnen und Senioren entgegenkommt, die erst in dieser Phase des Lebens mit der Arbeit am Computer beginnen.

Die Bandbreite der vorhandenen Technik und der vorgehaltenen Programme dazu ist sehr vielfältig. Hier muss jeder für sich selbst entscheiden, mit welcher Technik und Programmen er arbeiten will. Beratungen dazu finden Sie in Fachfirmen – bitte dem örtlichen Telefonbuch entnehmen oder dem Branchenverzeichnis – die sich speziell mit dem Thema „Senioren und Computernutzung“ auseinandersetzen und dazu auch die entsprechende Technik und sehr komfortable, einfach zu handhabende Programme anbieten.

Mit dem Computer umzugehen und das Surfen im Internet kann man in vielfach angebotenen Seminaren, auch speziell für Seniorinnen und Senioren, erlernen.

Surft man durchs Internet, wird man feststellen, dass hier zu vielen Themen, die in diesem Seniorenwegweiser beschrieben sind und angesprochen wurden, eine Unzahl von Informationen zu erhalten sind, die gerade in Fragen des Alters und speziell auch bei Pflegebedürftigkeit eine große Anzahl von Lösungen anbieten und weiterhelfen.

Nachfolgend sind einige wichtige Internetadressen aufgeführt, die Ihnen einen ersten Ansatzpunkt bei der Suche nach Lösungen zu bestimmten Problemen und Fragen ermöglichen sollen:

www.wilhelmshaven.de – Offizielle Internetseite der Stadt Wilhelmshaven mit Hinweisen auf Ansprechpartner im Rahmen der Altenhilfe. Außerdem wurden Links gesetzt zu Heimen, die bereits eine eigene Internetdarstellung haben.

www.bmfsfj.de – Internetseite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

www.ms.niedersachsen.de – Internetseite des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration mit einer Vielzahl von Hinweisen für Seniorinnen und Senioren.

www.fachstelle-wohnberatung.de – wenn es z.B. um die Wohnraumgestaltung geht, speziell bei Pflegebedürftigkeit.

www.deutsche-alzheimer.de – eine Seite, die sich ausschließlich mit Demenzerkrankungen und dem Thema Alzheimer befasst.

www.senioren-ratgeber.de – eine Seite, die sich mit Fragen der älteren Generation befasst.

Dies ist nur eine kleine Auswahl an interessanten Internetseiten, die sich mit dem Thema „Älterwerden“ befassen.

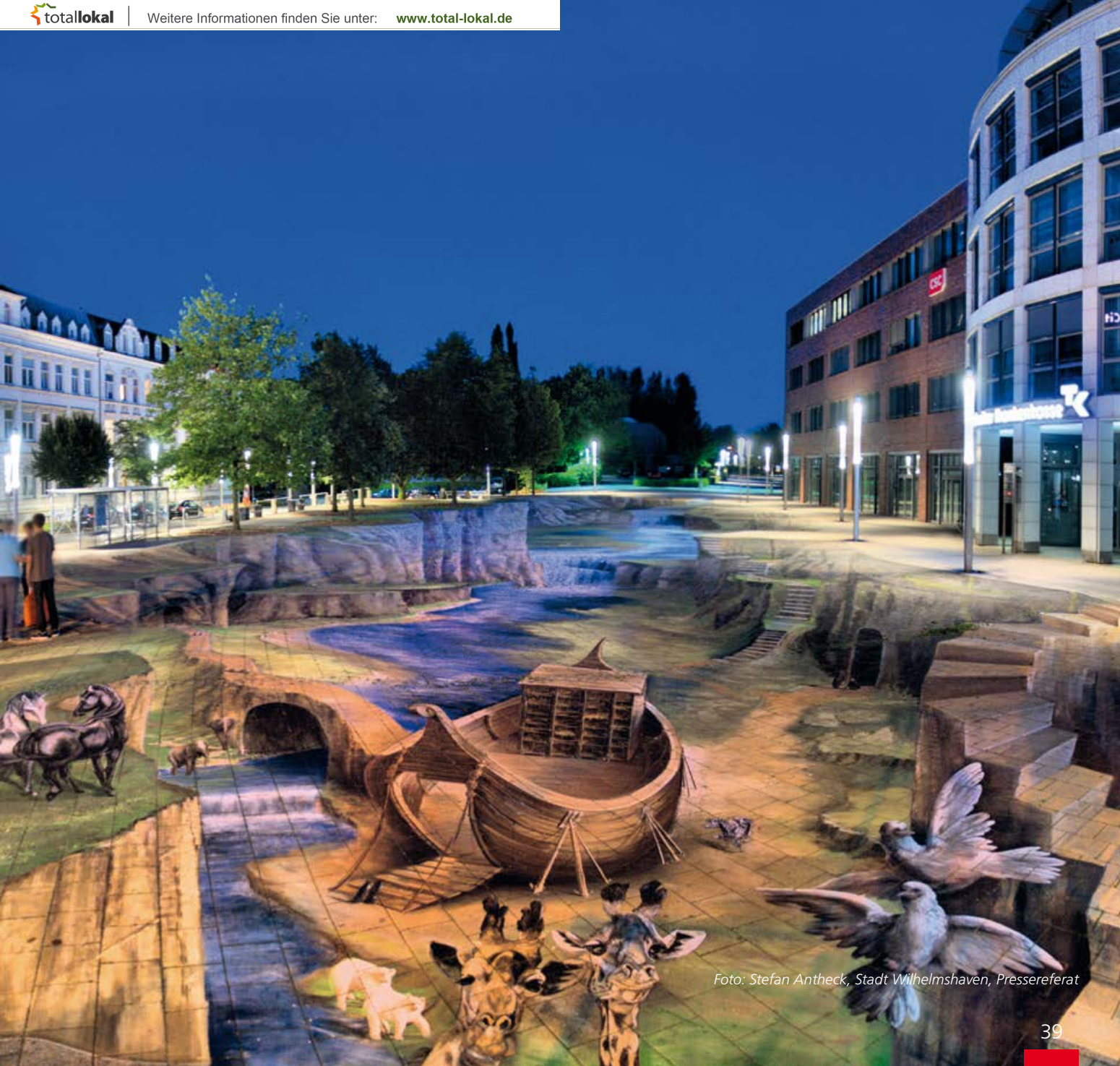


Foto: Stefan Antheck, Stadt Wilhelmshaven, Pressereferat

Wichtige Telefonnummern

Notruf der Polizei	110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienste	112
Giftnotruf	0551 19240
Pflegenotruf des Sozialverbandes Deutschland (SoVD)	0180 2000872 (0,06 € pro Anruf)

Telefonseelsorge

Evangelisch	0800 1110111 (gebührenfrei)
Katholisch	0800 1110222 (gebührenfrei)

Stadtverwaltung Wilhelmshaven	**04421**
Zentrale	16-0
Betreuungsstelle	16-1566
Altenhilfe	16-1399
Heimaufsicht	16-1559
Sozialhilfe für Heimbewohner	16-1671
Versicherungsamt	16-1370
Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes	16-2150

Krankenhäuser

Reinhard-Nieter Krankenhaus Städtische Kliniken gGmbH	89-0
St. Willhad Hospital	208-0
Amtsgericht Wilhelmshaven	408-0
Finanzamt Wilhelmshaven	183-0
Suchtberatung des Diakonischen Werkes	26060
Wilhelmshavener Entsorgungsbetriebe	164500
Patientenbeauftragter der Bundesregierung	030 184413420

Foto: Stadt Wilhelmshaven

Foto: Stadt Wilhelmshaven

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.

Zertifiziert TÜV Rheinland nach DIN EN ISO 9001:2008

kompetent - preiswert - zuverlässig

QUALIFIZIERTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN BESTATTER 0247

VOLKER
HAAR
Bestattungshaus
seit 50 Jahren

26386 Wilhelmshaven · Friedenstraße 55
Tag- und Nachtruf: 04421 6 13 14
www.Volker-Haar.de

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e. V. und
der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Bei uns erhalten Sie eine kostenlose unverbindliche Beratung

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

www.wilhelmshaven.de